

Vorlesung deutsches und europäisches Umweltrecht  
Abschlussklausur

17.07.2012

Lesen Sie bitte zuerst diesen **Hinweis**:

Die Klausur besteht aus zwei Teilen, Teil A und Teil B. Teil A ist von allen Kandidaten zu bearbeiten.

Bei Teil B sind 3 der 4 gestellten Aufgaben zu bearbeiten. Die Bearbeiter haben ein Wahlrecht, welche 3 der gestellten 4 Aufgaben sie bearbeiten. Die überobligatorische Bearbeitung von Aufgaben bringt keine Zusatzpunkte!

Bearbeitungszeit: 2 Stunden

Dieser Aufgabentext umfasst 2 Seiten.

### **Teil A**

Das Unternehmen U möchte in einem durch Bebauungsplan als Industriegebiet ausgewiesenen Teil der bayerischen Stadt S eine Anlage zur Herstellung von Glas mit einer Schmelzleistung von mindestens 20 Tonne pro Tag errichten. Die Anlage soll nach den neuesten technischen Erkenntnissen gebaut werden, und ist daher in ihrem Betrieb besonders leise und verursacht kaum Gerüche.

Das Unternehmen U möchte von Ihnen wissen,

1. ob und wenn ja welche umweltrechtliche Genehmigung oder Genehmigungen es für die Errichtung der Anlage benötigt,

und

2. welche formellen und materiellen Voraussetzungen für die Erteilung der Genehmigung bzw. Genehmigungen der Anlage bestehen.

Bearbeitervermerk:

Gehen Sie davon aus, dass der Anlage keine baurechtlichen Hindernisse entgegenstehen.  
Gehen Sie ferner davon aus, dass arbeitsschutzrechtliche Hindernisse nicht bestehen.

## Teil B

### Aufgabe 1

Das deutsche bzw. europäische Umweltrecht ist ein relativ junges Rechtsgebiet. Benennen Sie wesentliche Stufen der Entwicklung dieses Rechtsgebiets, insbesondere unter Nennung des Erlasszeitpunktes wichtiger deutscher Gesetze und der Entwicklung des Umweltrechts im Recht der europäischen Union.

### Aufgabe 2

Benennen und beschreiben Sie die wesentlichen Prinzipien des europäischen Umweltrechts nach dem EUV und dem AEUV und nennen Sie europäische Sekundärrechtsakte, die Ausdruck dieser Prinzipien sind.

### Aufgabe 3

Die EU-Kommission stellt fest, dass die Gehäuse von Computern gesundheits-, aber auch umweltgefährdende Schadstoffe enthalten. Insbesondere Polychlorierte Biphenyle (PCB) geben Anlass zur Besorgnis. Sie möchte deshalb einen Rechtsakt zur Verabschiedung durch das Europäische Parlament und den Rat einbringen, der für die gesamte Union einheitliche und verbindliche Grenzwerte für Polychlorierte Biphenyle (PCB) in Computern festlegt.

- a) Welche Formen von Rechtsakten stehen dafür nach dem AEUV grundsätzlich zur Verfügung?
- b) Auf welcher Rechtsgrundlage/welche Rechtsgrundlagen nach dem AEUV kann das Vorhaben möglicherweise gestützt werden?

### Aufgabe 4

Im deutschen Grundgesetz finden Sie die Vorschrift des Art. 20a GG.

- a) Welchen Inhalt und
- b) welche Bedeutung hat diese Vorschrift?